

Aufgegriffen

Es muss nicht alles perfekt sein

Eben noch dachte ich: «Weihnachten, das ist doch erst in ein paar Wochen» – und werde Anfang November überrascht, einen weihnächtlichen Text für den «Kirchenboten» zu schreiben. Weihnachten ist doch noch so weit weg und dann trotzdem plötzlich da. Erinnert werden wir von Einkaufsläden, die ihr Dekor kurz nach Ende Oktober auf «Weihnachten» umstellen. Erinnert werden wir durch unsere Agenda. Wann feiern wir eigentlich mit welchem Familienteil, und geht das alles zwischen Arbeit, Schulferien und anderen Terminen irgendwie auf? Leichten Druck machen dann schon die Geschenke, welche man mit den Kindern für Gott, Grossvater und Co. basteln möchte, wobei das ganz Grundsätzliche, die passende Idee, fehlt. Und wer backt eigentlich wann die Weihnachtsguetzli? Gekauft – das würde doch irgendwie sofort auffallen und den Beigeschmack des «Du hast es nicht einmal fertiggebracht, selber Guetzli zu machen» mit sich bringen.

Die Themen Kleidung, Tischordnung und Menü sind noch nicht angeschnitten, und ich merke, dass es auch ganz gut wäre, wenn Weihnachten erst in einem halben Jahr käme. Dann hätte ich Zeit, mich richtig vorzubereiten. Dann hätte ich alles aufgegelistet und sämtliche To-dos abgehäkelt. Dann hätte ich ein gutes Gefühl und wäre alles perfekt für Weihnachten – Weihnachten kommt aber



Auch an Weihnachten muss nicht immer alles perfekt sein. PIXABAY

nicht erst dann, wenn alles perfekt ist. Gott sei Dank ist es nicht so. Gott wird Mensch und kommt in unsere Welt. Er wartet damit aber nicht, bis alles perfekt ist, bis alle vorbereitet sind und gerade genügend Freiraum in ihrer persönlichen Agenda haben. Weihnachten wird uns, weil wir es nötig haben. In unsere unperfekte, zerbrochene, unvollendete kleine Welt. Eine Welt, die manchmal gestylt wie eine perfekte Maschine läuft und sich dann wieder von ihrer ganz ungeschminkten Seite mit allen Verwerfungen und Unreinheiten zeigt.

Ich persönlich glaube, dass Weihnachten uns extrem entlasten

kann, weil Gott nicht erst in unsere Welt kommt, wenn alles perfekt ist. Er kommt, um uns und diese Welt von diesem selbst auferlegten und unerfüllbaren Anspruch zu erlösen. Weihnachten bringt Liebe, Gnade und Vergebung in unsere Welt. An Weihnachten beginnt das, was uns wieder mehr zu Menschen werden lässt. Vielleicht entlastet uns dieser Gedanke, wenn die Änisbrötli schräge Füsse haben, die Päckli nicht akkurat eingeschlagen sind und wir dem Metzger nicht antworten können, wie dick oder dünn wir das Fondue-chinoise-Fleisch geschnitten haben möchten.

PFARRER SAMUEL MAURER

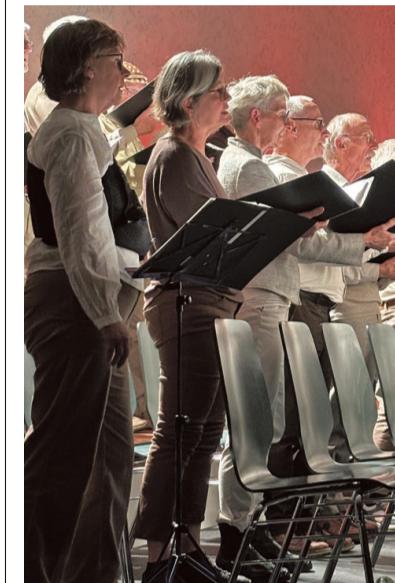
Schaufenster

Musik in allen Variationen

Musik öffnet Herzen, beschwingt und erfreut, wir konnten sie wieder vielfältig genießen.



Im Gottesdienst mit einem Vocalensemble.



Am Sunntig.L.Obe.



Von Kindern vorgetragen.



Am Refine.

Agenda

Rund um die reformierte Kirche Gelterkinden

Engelausstellung «Es müssen nicht Engel mit Flügeln sein», so beschreibt Rudolf Otto Wiemer in seinem Gedicht die En-gel. Nicht jeder Engel ist geflügelt, aber jeder Engel bringt eine Botschaft von Gott. In der Bibel treten immer wieder Engel auf und überbringen Nachrichten an die Menschen. Zentral dabei ist ihre Botschaft von Gott an die Menschen: «Fürchte dich nicht!» Die Ausstellung rund um die reformierte Kirche Gelterkinden ist den Engeln aus der Bibel auf der Spur. Sie nimmt ihre Botschaften auf, lässt Engelsmusik erklingen, lädt zum Entdecken und zu einem Erinnerungsfoto mit dem Selfie-Engel ein. Vor allem möchte die Ausstellung die Besucher dazu anregen, die Engel in unserem Alltag wahrzunehmen. Es wartet ein kleiner Rundgang mit lebensgrossen beschrifteten Engelsfiguren. Mittels QR-Code lassen sich Botschaften und Musik via Handy hören und lesen. Die Fotos mit dem Selfie-Engel werden im Eingang der Kirche an einer Erinnerungswand ausgestellt.

An den Mittwochnachmittagen des 10. und 17. Dezembers,

von 14 bis 15.30 Uhr, ist eine kleine Engelwerkstatt im Unterrichtshüsli (Kirchrain 10a) gleich neben der Kirche geöffnet. Jüngere Kinder bis ungefähr zur 3. Klasse dürfen unter Anleitung ihre eigenen Engel basteln. Ein Besuch der Werkstatt eignet sich auch besonders gut für Grossmamis und -papis mit ihren Enkelkindern.

Gestaltet wird die Ausstellung und die Engelwerkstatt des Reliteams der Kirchgemeinde. Der Besuch der Engelausstellung ist rund um die Uhr möglich. Der Besuch der Engelwerkstatt ist kostenlos.

Die Ausstellung öffnet am Samstag, 29. November, und dauert bis Weihnachten.

Familienfreundlicher Adventsgottesdienst am Sonntag, 7. Dezember (10.15 Uhr), er nimmt das Thema «Engel» auf.

Engelwerkstatt: jeweils Mittwoch, 10. und 17. Dezember, 14–15.30 Uhr

Weihnachtsspiel

Maria Auch dieses Jahr veranstalten die vier Kirchen von Gelterkinden zusammen ein Weihnachtsspiel. Es geht um Maria, eine Lebensgeschichte, die die Welt auf den Kopf stellt und das Herz berührt. Eine unscheinbare junge Frau aus Nazareth in Galiläa. Von Gott auserkoren zu einer einzigartigen Mission: Jesus, den Retter der Welt, zur Welt bringen und ihn für seinen göttlichen Auftrag vorbereiten.

Von der Krippe bis zum Kreuz begleiten wir Maria durch ihr Leben voller Mut, Ver-

trauen, Fragen, Herausforderungen und Grenzerfahrungen, immer auf der Suche nach Gottes Spur und seiner Wegweisung.

Ihr Motto: «Ich vertraue mich dir ganz an. Alles soll so geschehen, wie du's für mich geplant hast.» Damit das Weihnachtsspiel auch dieses Jahr ein voller Erfolg wird, sind wir auf viele helfende Hände angewiesen. Ob beim Aufbau, bei der Verpflegung oder hinter der Bühne – jede Unterstützung ist wertvoll.

Melde dich als Helferin oder Helfer an. Herzlichen Dank für deinen Einsatz und dein Engagement. Kontakt für Fragen: Katja Maier: 077 525 88 52, k.maier.refk4460@bluewin.ch.

Samstag, 13. Dezember, 19 Uhr und Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr in der Mehrzweckhalle Gelterkinden – Verpflegungsstände zum Verweilen

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Förderverein Wir sammeln Geld für laufende und neue Projekte wie:

- Kinder und junge Menschen begleiten und sinnvolle Freizeitaktivitäten anbieten
- Coaching der Jugendband in Gottesdiensten
- Trauernde, Alleinstehende und einsame Menschen begleiten

Jede Spende ist willkommen und kann bei den Steuern in Abzug gebracht werden. Dieses Jahr konnte der Förderverein einen grossen Beitrag an die

Lohnkosten der Sozialdiakonin in Ausbildung aufbringen. Ihre Arbeit ermöglicht Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und begleitet sie im persönlichen Leben.

BLKB IBAN CH18 0076 9440 9409 1200
<https://foerderverein-reformiertekirchegeletterkinden.ch>

Sonntag, 28. Dezember

10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:

Pfarrer Eric Hub

Taizé-Gebet in der Kirche.

Gebet – Stille – Gesang – jeden Mittwoch, ausser Schulferien,

19.10 Uhr, in der Kirche

Ökumenisches Friedensgebet.

Sonntag, 7. und 21. Dezember, 19 Uhr, reformierte Kirche

Altersheimgottesdienst.

Jeden Freitag, 10.30 Uhr, APH zum Eibach

Weitere Anlässe

Betreute Kinderhüäti. Sonntags während des Gottesdienstes in Gelterkinden im Unterrichtshüsli (Raum Joker), nach Ansage

Eltern-Kind-Treff. Mittwoch, 3., 10. und 17. Dezember

Sonntagsschule.

Sonntag, 7. Dezember

Jungschi und PiJu.

Im Januar wieder

Teenager-Club.

Donnerstag, 11. Dezember

Living Room.

Freitag, 5. Dezember

Bibliolog.

Donnerstag, 18. Dezember

Kirchenchor.

Montag, 1., 8. und 15. (Weihnachtsessen) Dezember,

Donnerstag, 25. Dezember –

6.30 Uhr, Kurrendesingen,

Treffpunkt auf dem Dorfplatz

Trauercafé.

Donnerstag, 18. Dezember

Mittwuch-Zmorge.

Mittwoch, 3., 10. und 17. Dezember

Altersnachmittag.

Donnerstag, 4. Dezember, Advent mit Eric Hub

und dem Schwyzerörgeli-Quartett

«Echo vo de Bärgflue»

Weihnachtsfeier für Alleinstehende. Montag, 22. Dezember, Einladungen folgen

Fahrdienst zum Morgengottesdienst. Generell jeden Sonn- und Feiertag, siehe OBZ und Kirchenzettel

Gott spricht: «Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.»

Mal 3,20

Sonnenhof

Eucharistiefeiern:

Donnerstag um 18.30 Uhr, (am 18.12. keine Eucharistiefeier)

Sonntag um 7.30 Uhr, am

28. Dezember keine Eucharistie

Weihnachten, 24. Dezember

21.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Eucharistie

Freitag, 26. Dezember

11.30 Uhr, Eucharistie am Stephaniustag

Mittwoch, 31. Dezember

18.30 Uhr, Abendgebet mit Salbung

23 Uhr, Eucharistie zum Fest der Namensgebung Jesu

Weitere Anlässe auf dem Sonnenhof finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite «Agenda Baselland»

sonnenhof-grandchamp.org